

Kryon sagt uns, es wird eine Zeit kommen, wenn jeder „vom Zaun herabzusteigen“ hat. Heute sind wir da angekommen und so wurde Bush zum „schwierigen Vater“, welcher Situationen kreiert, die uns zur Reaktion auffordern. Und so beten wir weiter kontinuierlich und senden Licht zu allen, die involviert sind, sodass ihre Entscheidungen in Weisheit und Liebe gefunden werden können.

18. März 2003

DIE STÜRME DES KRIEGES **von Lee Carroll**

Ihr Lieben, es wehen sehr kalte Stürme des Krieges und die Lichtarbeiter fühlen es.

Ganz gleich, welche Meinung Sie zu der Angemessenheit der derzeitigen Ereignisse vertreten, ist es schwierig, diese mit Gleichgültigkeit zu betrachten.

Wenn ich sehe, was sich alles ereignet, dann erkenne ich, dass es dem entspricht, von dem Kryon schon so oft, in so vielen Channelings, seit so vielen Jahren gesprochen hat. Er sprach von einer Zeit, in der eine Beschleunigung der Entscheidungen auf Erden zu erfolgen hätte. Er sprach von der Überquerung einer Brücke von Schwertern, einer Metapher, die beide Wege voneinander trennt. Eine Brücke von Schwertern geht oft mit einer Hochzeit oder mit einer tief greifenden Zeremonie einher, bei der diejenigen, die geehrt werden, unter die zur Ehrung hoch gehaltenen Schwerter durchgehen. Eine Brücke der Schwerter bedeutet auch ein „Übergang von einer Energie zu einer anderen Energie, über eine Kluft wie über eine Brücke, die aus Waffen aufgebaut ist.“

Kryon sagte uns vor Jahren, dass sich viele Dinge zu ändern hätten, wenn diese Erde ihr Bewusstsein erhöhen würde. Gegen Ende des Jahres 2000 berichtete er der Zuschauermenge in Tel Aviv, Israel (*inmitten meines Vortrages*), dass nichts geschehen würde, bevor nicht der „Ground Zero“, der Nullpunkt erreicht ist. Wir alle hörten diesen Ausdruck damals zum ersten Mal. Viele hielten mich nach dem Seminar an und wollten wissen, was dieser Ausdruck bedeute. Die Menschen aus dieser Gegend waren besorgt, dass ihnen Kryon damit ein schreckliches Ereignis in ihrem Land vorhersagen wollte, vielleicht sogar eine Atombombe? Ich konnte ihnen keine Antwort geben und Kryon drückte sich nicht deutlich aus.

Wenn ich nun zurückblicke, so war es offensichtlich, dass damit „Ground Zero“ in Manhattan gemeint war. Wer konnte das wissen? Wer hätte gedacht, dass der Anfang von allem, was wir heute mit ansehen und wovon der Großteil der arabischen Welt betroffen ist, sich in Amerika ereignen würde? Heute wissen wir es. Es war ein Potenzial auf dem Radarschirm unserer Realität und Kryon nennt uns nur Potenziale und macht keine Vorhersagen. Er sagt uns auch, dass wir dazu fähig sind, all diese Dinge zu verändern, selbst noch im allerletzten Moment.

Aus der Perspektive eines Überblicks betrachtet, in der Art wie ihn die Historiker haben und nicht diejenigen, die dies in ihrer realen Wirklichkeit durchmachen, mit einem Auge, das analysiert, „nachdem das Spiel aus ist“, können wir sagen, dass die Schritte, die jetzt unternommen werden, eine unmittelbare Folge vom 11. September sind. Die Tragödie in New York wurde zum Katalysator für all das, was wir jetzt sehen. Und die Geschichte wird auch festhal-

ten, dass der Hass im Mittelpunkt vom 11. September gestanden hat. Hass, der durch jahrzehntelange Schwierigkeiten, Verärgerungen, Missverständnisse und Polarisierung zwischen Israel, Palästina, der arabischen Welt im allgemeinen und den jeweiligen Bündnispartnern, welche die eine oder andere Seite unterstützten, herbeigeführt wurde.

Kryon sagte uns vor 12 Jahren, dass es „der Erde so ergeht, wie es den Juden ergeht.“ Dies war schon seit sehr langer Zeit ein Thema von mir. Wenn wir unsere Mittel schließlich dafür verwenden, um bei der Lösung dieser Probleme mitzuhelfen, werden wir einen Anfang für den Friedensvorgang auf Erden machen. Bei diesem Krieg handelt es sich um eine Ablenkung von dem wahren Thema und es ist eine sehr traurige Art von Ablenkung.

Jeder Krieg, egal aus welchem Grund er geführt wird, ist traurig. Im Vorgang dieses Krieges mögen wir eine Nation liberalisieren, ein potenzielles Problem korrigieren, auch neue Freundschaften schließen und uns doch auch viele neue Feinde machen. Bündnisse und Gefolgschaften können verändert und gewechselt werden. Doch meiner Meinung nach wird das wahre Problem am Ende weiterhin bestehen und es wird um Weisheit und Lösung bitten.

Es ist „Das neue Jerusalem“, auf das wir uns letztendlich auszurichten haben. In Kryon Buch Band VI „Über die Schwelle“ sprach Kryon von einer Zeit, in der die Nationen und die größten Religionen auf Erden „vom Zaun der Unentschlossenheit herunterzusteigen“ haben. Er sprach von drastischen Veränderungen, bei denen die Probleme wieder mehr schwarz auf weiß zu sehen erscheinen würden. Nun ist es so gekommen.

Lichtarbeiter, dies ist keine Zeit, in der Sie sich selbst polarisieren oder beurteilen sollen, wer denn nun „das Richtige“ tut oder nicht. Denn das bringt Sie um die Energie dessen, warum wir wirklich hier sind. Es erschafft eine Beeinflussung und eine Grenze, welche die Weisheit nicht durchdringen kann. Kryon hat sogar angedeutet, dass das, was wir in unserer eigenen Regierung erschaffen haben, Entscheidung erzwingen und Traditionen brechen wird. Es geht nicht darum, wer im Recht oder im Unrecht ist, sondern darum, wer eine Rolle einnimmt, die nur von demjenigen mit dem großen Stab eingenommen werden kann ... der Einzige, der Entscheidungen erzwingen kann, die man sonst nie in Erwägung gezogen hätte. Es ist eine Rolle, die für uns nicht erfreulich oder nicht einmal angemessen aussehen mag. Viele sagen, dass es so getan zu werden hatte und es in Zukunft mehr positive Dinge herbeiführen wird. Andere sagen, dass es nie auf diese Art und Weise hätte getan werden sollen und dass diese Art und Weise zu schnell und vorzeitig ist. Doch die Realität ist, dass wir es hier gerade tun.

Vom Zaun herunterzusteigen bedeutet nicht, sich der Friedensbewegung oder der Kriegsbewegung anzuschließen. Es bedeutet, sich der Bewegung von Weisheit anzuschließen und die neue Energie, die vor uns liegt, zu verstehen. Es ist einfach, sich zurückzulehnen, zuzuschauen und darauf zu warten, bis zu erkennen ist, wer in einem Paradigma der alten Energie der „Gewinner“ ist, um anschließend eine persönliche Entscheidung in Bezug darauf zu treffen, was man über all das denken soll. Es ist jetzt weitaus schwieriger, sich für eine Energie einzusetzen, sich zu versammeln, um einen Lichtanker für die Erde zu schaffen und zu einem Leuchtturm für die Schiffe der Regierung zu werden, die auf der Suche nach einem sicheren Hafen sind.

Es fällt mir schwer, dies in dem Wissen zu schreiben, dass ein Großteil der Welt gegen unser Vorgehen ist. Wir sind es als Amerikaner gewohnt, dass wir bewundert werden oder dass man uns zumindest um unsere Entschlusskraft, unsere reiche Demokratie und unsere Freiheit beneidet. Ich glaube noch immer mit allen Fasern meines Herzens an all dies. Doch wie jeder

andere Menschenfreund, der überall auf der Welt nur die Familie sieht, bin ich einfach nur traurig, dass es soweit gekommen ist.

Was können Sie tun? Was kann ich tun? Die Antwort besteht darin, keine Furcht zu haben, und sich nicht im Groll einer Seite oder in der Frage, wer Recht oder Unrecht hat, zu verfangen. Stattdessen sollten Sie einen Überblick von „auf diese Weise verhält es sich“ bewahren und damit beginnen, Ihre unglaubliche Kraft und Macht dafür zu verwenden, die Situation zu mildern. Lassen Sie das Licht in die dunklen Orte hineinscheinen und beten Sie um Weisheit für alle Führer der Erde. Übersenden Sie niemandem Ihre politischen Ansichten, wenn Sie etwas visualisieren! Setzen Sie stattdessen die Weisheit der Meister ein, die angemessene Energie und Licht an Orte senden, die in Not sind, sodass die Menschen in diesen schwierigen Gebieten besser sehen und deutlicher und klarer erkennen können. Das ist eine Stärkung und Ermächtigung, die es ihnen ermöglicht, ihre eigene göttliche freie Wahl zu treffen, um mit Lösungen hervorzukommen, die großartiger sind als es zuvor je für möglich gehalten wurde. Visualisieren Sie Erlösung und die Weisheit, an einen Punkt zu gelangen, an dem die Betonung auf jene Gegenden gelegt wird, die einen andauernden Unterschied auf dem Planeten bewirken werden. Sehen Sie, dass die Indigokinder in einer eleganten und weisen Diplomatie für unsere Zukunft eine große Rolle spielen. Dies enthält das Potenzial, von dem Kryon seit 1989 gesprochen hat und welches ein neues High-tech Zeitalter von weisen Lösungen einleiten wird, bei denen die Metapher von der Schwertfeier und nicht die Waffe eingesetzt wird.

Gott segne unseren wundervollen Planeten!

LEE CARROLL

„Ihr seid wie ein Baum im Winter, kahl, nackt und traurig, denn es bedarf des Fallenlassens der Schönheit, um den Sturm zu mildern. Am Ende tritt eine bewusstere Erde hervor und die Blätter beginnen wieder zu wachsen – in ganzer Pracht, Schönheit und Gesundheit.“

Kryon gechannelt durch Lee Carroll März 2003